

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An:		CT IPS AM Mch P	
siehe Formular PCT/ISA/220		REC. APR 08 2005 IP time limit 09.12.05	
		SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)	
		Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220 2003P/1837140		WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/053575	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17.12.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09.02.2004	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G06F3/033			
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT			

## 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

## 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

## 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103  
D-10958 Berlin  
Tel. +49 30 25901 - 0  
Fax: +49 30 25901 - 840

Bevollmächtigter Bediensteter

Tel. +49 30 25901-



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
 INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
 PCT/EP2004/053575

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - ☐ Sequenzprotokoll
    - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - ☐ in schriftlicher Form
    - ☐ in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. II Priorität**

1. ☒ Die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale Recherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der früheren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der massgebliche Zeitpunkt (Regeln 43bis.1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.
2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43bis.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der  
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur  
Stützung dieser Feststellung**

---

**1. Feststellung**

Neuheit	Ja: Ansprüche 6,12 Nein: Ansprüche 1-5,7-11
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-12
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-12 Nein: Ansprüche:

**2. Unterlagen und Erklärungen:**

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V.**

1. Es wird auf das folgende Dokument verwiesen: D1: US 2002/072922
2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT , weil der Gegenstand der Ansprüche 1,7 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist:
  - 2.1. Dokument D1 offenbart alle Merkmale im Ansprüche 1,7:  
Visualisierung von strukturierten Daten mit Ordner und Objekte mit erste, zweite, und dritte Auswahlmittel, wo die Objekteigenschaften und Ordnerereigenschaften mit Hilfe von Anwendungen bearbeitbar sind, wie in die Ansprüche 1,7 beschrieben ist. Siehe Abbildungen 11,12,19,20 und Seite 8, Absatz 242 - Seite 9, 267.
  - 2.2 Zusätzlich kann auch mit dem üblichen Microsoft Windows Explorer verglichen werden. Auch da sind die strukturierten Daten mit Ordner und Objekte mit erste, zweite, und dritte Auswahlmittel, wo die Objekteigenschaften und die Ordnerereigenschaften mit Hilfe von Anwendungen bearbeitbar sind, zu finden. In Windows Explorer kann die sogenannte "dritte Auswahlmittel" die durch klicken mit der rechte Maustaste auf den Ordnername aufrufbares Menü mit dem Menüpunkt "Eigenschaften" (Ordnerereigenschaften) sein. Auch der Name des Ordners (auch eine Ordnerereigenschaft) kann durch ein einfaches Klicken auf den Ordnername geändert werden. Alle Merkmale die in die Ansprüche 1,7 beschrieben sind, kann deshalb in die übliche Windows Explorer gefunden werden.
- 3 Die abhängige Ansprüche 2-6, 8-12 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.
  - 3.1 Die Gegenstände der Ansprüche 2-5,8-11 sind im D1 beschrieben.
  - 3.2 Der Gegenstand der Ansprüche 6,12 ("tooltip") erfüllen nicht die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit. (Artikel 33(3) PCT).

\*\*\*\*\*

**Re Box No. V**

- 1 Reference is made to the following document: D1: US 2002/072922
- 2 The present application does not meet the requirements of Article 33(1) PCT, because the subject matter of claims 1, 7 is not novel as defined in Article 33(2) PCT.
  - 2.1 Document D1 discloses all the features in claims 1, 7:  
Visualization of structured data with folders and objects with first, second and third selection means, wherein the object properties and folder properties can be processed with the aid of applications, as described in claims 1, 7. See Figures 11, 12, 19, 20 and page 8, paragraph 242 - page 9, 267.
  - 2.2 In addition, a comparison can also be made with the familiar Microsoft Windows Explorer. There too it is also possible to find the structured data with folders and objects with first, second and third selection means, wherein the object properties and folder properties can be processed with the aid of applications. In Windows Explorer, what is referred to as the "third selection means" can be the menu including the menu item "Properties" (folder properties), which menu can be called by clicking with the right mouse button on the folder name. The name of the folder (also a folder property) can also be changed by simply clicking on the folder name. All the features that are described in claims 1, 7 can therefore be found in the familiar Windows Explorer.
- 3 The dependent claims 2-6, 8-12 include no features which, in combination with the features of any claim to which they relate, meet the requirements of the PCT with regard to novelty or inventive step.
  - 3.1 The subject matters of claims 2-5, 8-11 are described in D1.
  - 3.2 The subject matters of claims 6, 12 ("tool tip") do not meet the requirements of the PCT with regard to inventive step (Article 33(3) PCT).

\*\*\*\*\*